

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

- I. Die Neuentdeckung des Malervirtuosen Hals 9
 1. Wie nahe ist uns das Werk von Hals? 9
 2. Erkenntnisse aus Restaurierungen 13
- II. Wieviel von Hals' Lebenswerk ist erhalten? 25
 1. Bilderschicksale vor der Musealisierung 25
 2. Erwähnungen verlorener Werke 29
 3. Stiche 30
 4. Nachzeichnungen und Kopien 48
 5. Wieviel ist im ursprünglichen Zustand erhalten? 57
- III. Wer war Frans Hals? 63
 1. Dokumente zu Person und Lebenslauf 63
 2. Das Urteil der Zeitgenossen 66
 3. Selbstporträts 67
- IV. Ein Blick in die Werkstatt 69
 1. Maltechnik als Gestaltungselement 69
 2. Komposition und Arbeitsvorgang 70
- V. Eine neue Ästhetik 85
 1. „Peinture“ in Haarlem 85
 2. Die Schönheit des Augeneindrucks 101
 3. Der beschleunigte „Stilwandel“ 102
- VI. Posen und Bilderfindungen 104
 1. Das Handwerkszeug der Bildregie 104
 2. Handlungsschnitte 107
 3. Familienbilder 119
 4. Ein Doppelbildnis 122
 5. Schützenbilder 122
 6. Haudegen und Kavaliers 138
 7. Damen verschiedenen Alters 140
 8. Regentenstücke 156
- VII. Stilwandel als Veränderung der künstlerischen Wirklichkeit 177
 1. Die Folge der Stilstufen 177
 2. Definition des Wandels 196
 3. Zuordnungsprobleme 199
- VIII. Genre, Allegorie, Historie 217
 1. Moralische Lehrstücke 217
 2. Theater und Allegorie 220
 3. Lebensfreude und Vanitas 222
 4. Religiöse Historien 224

IX. Fragen der Zuschreibung 233

1. Kopien 233

2. Nachahmerwerke 238

X. Anhang 265

1. Anmerkungen 267

2. Katalog der Gemälde 271

3. Konkordanz der Zuschreibungen 284

4. Ortsverzeichnis 286

5. Verzeichnis der wichtigsten Literatur 288

6. Bildnachweis 288